

600 Jahre Kreishandwerkerschaft

Säule des Wohlstands

Tischler, Fleischer, Bäcker, Maurer und Metallbauer gab es schon, als der Computer noch gar nicht erfunden war. So gesehen hatten die Vertreter der Kreishandwerkerschaft Münster auch allen Grund, an diesem Wochenende stolz und selbstbewusst ihr 600-jähriges Bestehen zu feiern.

Münster ist eine Bildungs- und Bankenstadt, die oft den Eindruck erweckt, als finde Wertschöpfung nur beim Bearbeiten einer PC-Tastatur

statt. Diese Vorstellung ist aber gänzlich falsch, denn ein virtuelles Brötchen kann man nicht essen, und selbst das intelligenteste Navigationsgerät im Auto nutzt nichts, wenn es keinen Mechaniker gibt, der den fälligen Ölwechsel vornimmt.

Kurz und gut: Die lebendige Handwerkstradition in Münster ist kein nostalgisches Relikt aus vergangenen Zeiten, sondern eine tragende Säule des Wohlstandes in der Stadt. Das sollte auch so bleiben. **Klaus Baumeister**